

Libreria della Rondine Ascona, 1951-2021

Die «Libreria della Rondine» in Asconas «bemerkenswertem Gebäude», der «Casa Serodine», gilt als Unikum. Seit nun siebenzig Jahren behauptet sich das Antiquariat mit hauptsächlich deutschen Titeln als Buchhandlung



und als Anziehungspunkt für kulturinteressierte Menschen in der italophonen Welt des Tessins. Die Liste ihrer Kunden ist so lang, wie die Namen schillernd sind. Von international renommierten Autorinnen und Autoren über Literaturnobelpreisträger bis hin zu «kleinen», literaturaffinen Menschen – alle besuchen sie, die «Libreria della Rondine». Ins Leben gerufen hatte sie Leo Kok, Holländer, Komponist und Pianist, KZ-Häftling und eben – Antiquar. Das war im Jahr 1951. Sein schicksalhafter Lebensweg führte ihn an den Verbano, wo er während eines Vierteljahrhunderts immer mit dem Einzug der Schwalben im Frühling die «Libreria della Rondine» aufs Neue eröffnete. Er übergab die «Rondine» den Sauters aus Diepflingen, die ihrerseits einen Umweg in ihren Lebensläufen machten. Von den Sauters ging die «Rondine» an einen Zürcher Buchhändler «durch und durch», Hanspeter Manz. Manz war nicht nur Antiquar, er verlegte auch in Vergessenheit geratene Trouvaillen der Tessiner Literatur neu. Er blieb anderthalb Jahrzehnte in Ascona, bis 1996. Und die Schwalbe flog weiter. Zwei Buchhändlerinnen, zwei Buchhändler und die «Associazione Libreria della Rondine» lösten sich in der Führung der «Rondine» ab, bis auf den heutigen Tag. Sie erlebten und erleben dabei Höhen und Tiefen, ein Antiquariat hat es in der heutigen, digitalen Zeit nicht leicht. Doch besonders in schweren Zeiten «versam-

melte sich Ascona um seine geliebte Kulturinstitution». Die Schwalbe fliegt weiter und mit ihr ein Stück Geschichte von Ascona. Hoffentlich noch lange.

Der Autor, Niklaus Starck, lebte zwanzig Jahre lang in Ronco s/A und Ascona. Er publizierte mehrere Titel zu kulturellen Themen des Tessins. Seine Bücher erscheinen seit 2004 bei porzio.ch.

Libreria della Rondine Ascona 1951-2021

Niklaus Starck

porzio.ch, 2021

15 x 22 cm, 92 Seiten, Druckerei Dietrich, Basel, auf Werkdruck 1.8, elfenbein, 80 g/m²

Offene Schweizer Bindung, bedruckter Buchdruckerkarton

Verkaufspreis 35 Franken